



08

06

12

02

17

57

Psalm. CXI, 2:
Groß sind die Wercke des Herrn,
wer ihr achtet, der hat eitel Lust
daran.

Wer des Höchsten grosse Wercke nur in etwas will
besehen /
Der woll lassen sich belieben diese Blätter durchzugehen/
Er wird eitel Lust und Freude g'wislich drinnen
treffen an/
Und befinden wie der Höchste sey ein rechter Wun-
dermann/
Der auch seine Grosse Weisheit an Gewächsen / Thie-
ren / Steinen/
An Metallen und Berg-Arten / Muschlen / Schnecken/
groß und kleinen /
Also herrlich läset sehen / daß all Menschen dieser
Erd'n /
Welche nur einmal gelebet / jezt seyn und noch sol-
gen werd'n /
Mit all ihrer Macht und Wike / G'schicklichkeit / Kunst /
und Begiunen /
Nicht nur der geringsten eines so vollkommen schaffen
können.
Drum mein Momus dich nicht kügle ; Ich sach
meine Ehre nicht /
Nur des Größten Grossen Wercken hab ich dich zu
Ruhm gericht.

Ende

Anfang